



MODELLTEST Zertifikat Deutsch

A2

Die Prüfung „Zertifikat Deutsch A2“ der die deutSCHule GmbH entspricht dem Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER).

Die Prüfung besteht aus **vier** Teilen, die in folgender Reihenfolge durchgeführt werden:

- **Leseverstehen**
- **Hörverstehen**
- **Schriftlicher Ausdruck**
- **Mündlicher Ausdruck**

Die Teilnahme am mündlichen Teil der Prüfung erfolgt erst nach Bestehen aller schriftlichen Teile (Leseverstehen, Hörverstehen, Schriftlicher Ausdruck).

Dieser Modelltest enthält:

- Leseverstehen S. 2
- Hörverstehen S. 6
- Schriftlicher Ausdruck S. 13
- Mündlicher Ausdruck S. 16
- Lösungen zu Leseverstehen und Hörverstehen S. 18
- Musterlösung Schriftlicher Ausdruck S. 18
- Bewertungskriterien Schriftlicher Ausdruck S. 19
- Bewertungskriterien Mündlicher Ausdruck S. 20
- Notenverteilung S. 23



LESEVERSTEHEN

Dauer: 20 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile:

- Teil 1 - Arbeitszeit: ca. 10 Minuten
Sie lesen vier Kurzartikel und acht Überschriften. Entscheiden Sie, welche Überschrift zu welchem Kurzartikel passt. Zu jedem Kurzartikel passt nur eine Überschrift.
- Teil 2 - Arbeitszeit: ca. 10 Minuten
Sie lesen einen längeren Text. Zu dem Text gibt es acht Aussagen. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.



LESEVERSTEHEN

Teil 1

Lesen Sie die Kurzartikel (A-D) und die Überschriften (1-8). Welche Überschrift passt zu welchem Artikel? Ordnen Sie zu.

Zu jedem Text passt nur eine Überschrift!

- | | |
|--|--|
| 1. Was bedeutet das Wort „Klima“? | 5. Handysucht in Deutschland |
| 2. Zocken statt Joggen | 6. Der Klimawandel hat Folgen |
| 3. Warum sind Menschen arm? | 7. Die Armut und ihre Folgen |
| 4. Student*innen planen einen Workshop | 8. Ein Workshop für Ältere in Regensburg |

A) In einer Studie namens „AntHaVi“ zum Thema „Handysucht“ von der Universität Köln wurde bewiesen, dass 10 Prozent der Kinder im Alter von 8-10 Jahren in Deutschland an einer Handysucht leiden. Laut der Studie verbringen sie mindestens 5 Stunden täglich mit „Zocken“. Mit diesem Wort meinen die Kinder das Spielen am Handy.	
B) Klimawandel! Wir hören und sehen es immer wieder in den Nachrichten. Die Erde wird immer wärmer und das Klima ändert sich mehr und mehr. Es gibt keinen Ort auf der Welt, an dem es keine Konsequenzen des Klimawandels gibt. Wir müssen versuchen, die Erde und die Menschen vor der Katastrophe zu schützen, denn die Klimaveränderung verursacht Naturkatastrophen und extreme Temperaturen.	
C) Der Club „Schüler*innen helfen!“ plant für den Sommer in Regensburg einen Workshop für Senior*innen zum Thema „Digitalisierung“. Damit möchten die Schüler*innen älteren Leuten helfen, von den Pluspunkten der Digitalisierung zu profitieren. Der Workshop soll montags bis freitags zwischen 09:00-12:00 Uhr in den Räumen der „Alfred-Nobel-Schule“ stattfinden.	
D) Die Armut auf der Welt hat viele Gründe. Oft leben Menschen in Ländern, wo sie keine Arbeit finden. Viele Menschen können nicht zur Schule gehen und haben keine Ausbildung. In vielen Ländern der Welt ist die Lebenssituation sehr schwierig. Naturkatastrophen und die Klimakrise machen alles noch schwieriger für die ärmeren Menschen. Auch Kriege oder Korruption sind Gründe für Armut in einem Land.	

_____ / 8 Punkte



Teil 2

Lesen Sie den Text und markieren Sie, ob sie Aussagen (1-8) *richtig* oder *falsch* sind.

Feste und Feiertage in Deutschland

In Deutschland gibt es verschiedene Feste und Feiertage, die von den Menschen gefeiert werden. Viele von diesen Festen gibt es auch in anderen Ländern. In einigen Regionen feiern die Menschen Karneval. Die Menschen ziehen Kostüme an und gehen auf die Straßen. Die Kostüme sind oft lustig. In Ostdeutschland, Bayern und Österreich nennt man dieses Fest „Fasching“ und nicht „Karneval“. Neben dem Karneval ist Ostern auch ein großes Fest in Deutschland. An Ostern gibt es für Kinder Ostereier und Süßigkeiten. Diese werden oft bemalt und versteckt. Die Kinder müssen die Ostereier dann finden. Das macht ihnen immer sehr viel Spaß. Ein weiterer Feiertag, der an die Rechte der Arbeiter*innen der Welt erinnern soll, ist der 1. Mai. An diesem Tag demonstrieren nicht nur Menschen, sondern auch ganze Organisationen gegen soziale Ungerechtigkeit.

Der Tag der Deutschen Einheit ist der Nationalfeiertag Deutschlands. Am 3. Oktober feiern die Menschen die Wiedervereinigung zwischen West und Ost im Jahr 1990, denn Deutschland war von 1949 bis 1990 geteilt.

Die vier Wochen vor Weihnachten nennt man Adventszeit. Das ist eine Zeit voller Festtage. Der Nikolaustag ist am 6. Dezember und die Kinder warten darauf, dass der Nikolaus ihnen in der Nacht Süßigkeiten in ihre Schuhe legt. Zum Ende des Jahres gibt es dann das Weihnachtsfest, das zu Ehren der Geburt von Jesus Christus stattfindet. Es wird vom 24. bis zum 26. Dezember mit Geschenken und einem Weihnachtsbaum gefeiert. Schließlich wird dann der letzte Tag des Jahres, nämlich Silvester, gefeiert. Man verabschiedet das alte und begrüßt das neue Jahr.

1. Viele Feste gibt es nur in Deutschland.	richtig	falsch
2. In einigen Regionen Deutschlands wird das Wort „Fasching“ benutzt.	richtig	falsch
3. Ostern ist nicht das größte deutsche Fest.	richtig	falsch
4. Man bringt normalerweise die Ostereier in die Kirche.	richtig	falsch
5. Am 1. Mai gehen die Menschen arbeiten.	richtig	falsch
6. Deutschland war lange kein einheitliches Land.	richtig	falsch



7. Der Heilige Nikolaus bringt den Kindern Schokolade in die Schule.	richtig	falsch
8. Silvester wird am 31. Dezember gefeiert.	richtig	falsch

_____ / 12 Punkte

Insgesamt: _____ / 20 Punkte



HÖRVERSTEHEN

Dauer: 15 Minuten

Dieser Test hat zwei Teile:

- Teil 1 - Arbeitszeit: ca. 6 Minuten
Sie hören fünf kurze Texte. Sie lesen dazu fünf Sätze. Ordnen Sie die Sätze zu den Texten. Die Sätze passen zu dem Thema der Texte und nicht direkt zu ihrem Inhalt.
Lesen Sie die Sätze. Sie haben dazu eine Minute Zeit.
Sie hören die Texte zweimal.
- Teil 2 - Arbeitszeit: ca. 9 Minuten
Sie hören einen längeren Text. Zu dem Text gibt es acht Aussagen. Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.
Lesen Sie die Aussagen. Sie haben dazu eine Minute Zeit.
Sie hören den Text zweimal.

Das Hörverstehen wird nicht als Audio-Datei angeboten, sondern ausschließlich in Form einer Transkription.

Wenn eine Überprüfung des Hörverstehens gewünscht ist, kann die Transkription von einer Person oder mithilfe eines Text-zu-Sprache-Programms vorgelesen werden.



Transkription des Hörverstehens – A2

Teil 1

- Hören Sie fünf verschiedene Texte A bis E. Zu welchen Texten passen die Sätze 1 bis 5? Ordnen Sie zu. Lesen Sie jetzt die Texte 1 bis 5. Sie haben eine Minute Zeit.
- A. In einem Mehrfamilienhaus in Deutschland ist Ruhe sehr wichtig. Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr darf man keinen Lärm machen. Auch am Sonntag soll es ruhig sein. Wenn man eine Party plant, informiert man am besten die Nachbarn vorher. Viele Menschen hängen einen kleinen Zettel ins Treppenhaus. So vermeidet man Probleme und Streit.
- B. In Deutschland spielt Pünktlichkeit eine große Rolle. Wenn ein Termin um 9 Uhr beginnt, soll man nicht erst um 9 Uhr kommen, sondern ein paar Minuten früher. Wer sich verspätet, ruft an oder schreibt eine Nachricht. Bei einer Einladung zum Essen kommt man meistens fünf bis zehn Minuten nach der vereinbarten Zeit.
- C. Wenn man krank ist, geht man in Deutschland zum Hausarzt. Man ruft normalerweise vorher an und macht einen Termin. Im Wartezimmer sitzt man oft mit anderen Patientinnen und Patienten. Die Krankenversicherung bezahlt die meisten Kosten. Wenn man ein Medikament braucht, bekommt man ein Rezept für die Apotheke.
- D. Viele Städte haben einmal oder zweimal pro Woche einen Wochenmarkt. Dort kann man frisches Obst, Gemüse, Käse oder Blumen kaufen. Die Produkte kommen oft aus der Region. Man bezahlt direkt am Stand, meistens bar oder mit Karte. Auf dem Markt trifft man auch Bekannte und spricht ein paar Minuten miteinander.
- E. In Deutschland sind viele Menschen Mitglied in einem Verein. Es gibt Sportvereine, Musikvereine oder Kulturvereine. Man zahlt einen monatlichen Beitrag und nimmt regelmäßig an Aktivitäten teil. Im Verein lernt man neue Leute kennen und verbringt gemeinsam die Freizeit. Besonders für Kinder und Jugendliche sind Vereine wichtig.



Transkription des Hörverstehens – A2

- Sie hören die Texte jetzt noch einmal.
- A. In einem Mehrfamilienhaus in Deutschland ist Ruhe sehr wichtig. Zwischen 22 Uhr und 6 Uhr darf man keinen Lärm machen. Auch am Sonntag soll es ruhig sein. Wenn man eine Party plant, informiert man am besten die Nachbarn vorher. Viele Menschen hängen einen kleinen Zettel ins Treppenhaus. So vermeidet man Probleme und Streit.
- B. In Deutschland spielt Pünktlichkeit eine große Rolle. Wenn ein Termin um 9 Uhr beginnt, soll man nicht erst um 9 Uhr kommen, sondern ein paar Minuten früher. Wer sich verspätet, ruft an oder schreibt eine Nachricht. Bei einer Einladung zum Essen kommt man meistens fünf bis zehn Minuten nach der vereinbarten Zeit.
- C. Wenn man krank ist, geht man in Deutschland zum Hausarzt. Man ruft normalerweise vorher an und macht einen Termin. Im Wartezimmer sitzt man oft mit anderen Patientinnen und Patienten. Die Krankenversicherung bezahlt die meisten Kosten. Wenn man ein Medikament braucht, bekommt man ein Rezept für die Apotheke.
- D. Viele Städte haben einmal oder zweimal pro Woche einen Wochenmarkt. Dort kann man frisches Obst, Gemüse, Käse oder Blumen kaufen. Die Produkte kommen oft aus der Region. Man bezahlt direkt am Stand, meistens bar oder mit Karte. Auf dem Markt trifft man auch Bekannte und spricht ein paar Minuten miteinander.
- E. In Deutschland sind viele Menschen Mitglied in einem Verein. Es gibt Sportvereine, Musikvereine oder Kulturvereine. Man zahlt einen monatlichen Beitrag und nimmt regelmäßig an Aktivitäten teil. Im Verein lernt man neue Leute kennen und verbringt gemeinsam die Freizeit. Besonders für Kinder und Jugendliche sind Vereine wichtig.
- Ende Teil 1.



Transkription des Hörverstehens – A2

Teil 2

- Hörverstehen Teil 2. Sie Hören einen Text über „Urlaub“. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Sätze 1 bis 8 richtig oder falsch sind. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie die Aufgaben 1 bis 8. Sie haben dazu eine Minute Zeit.
- Urlaub ist für viele Menschen eine wichtige Zeit im Jahr. Man kann sich erholen, neue Energie bekommen und den Alltag vergessen. Es gibt verschiedene Arten von Urlaub, und jede Person hat andere Wünsche und Interessen. Viele Menschen machen gern Urlaub am Meer. Sie mögen den Strand, das Wasser und die Sonne. Am Morgen gehen sie schwimmen oder spazieren am Strand. Am Nachmittag liegen sie in der Sonne oder lesen ein Buch. Abends essen sie in Restaurants oder gehen am Meer entlang. Besonders Familien mit Kindern finden Strandurlaub sehr angenehm, weil Kinder dort viel spielen können. Andere Menschen bevorzugen Urlaub in den Bergen. Dort ist die Luft frisch und die Natur ist ruhig. Man kann wandern, Rad fahren oder einfach die Landschaft genießen. Viele Leute stehen früh auf und machen lange Spaziergänge. Im Winter fahren manche auch Ski oder gehen rodeln. Nach einem aktiven Tag essen sie gern etwas Warmes und entspannen sich. Immer beliebter wird auch Camping. Beim Camping schläft man im Zelt, im Wohnwagen oder im Wohnmobil. Man ist viel draußen und lebt näher an der Natur. Viele Camper kochen selbst und sitzen abends zusammen. Für manche Menschen ist Camping sehr entspannend, für andere ist es zu unbequem. Es gibt auch Menschen, die im Urlaub zu Hause bleiben. Das nennt man „Urlaub zu Hause“. Sie machen Ausflüge in der Nähe, treffen Freunde oder erledigen Dinge, für die sie sonst keine Zeit haben. So sparen sie Geld und haben trotzdem freie Zeit. Egal, wie man Urlaub macht: Wichtig ist, dass man sich wohlfühlt. Jeder Mensch braucht Erholung, und es gibt viele Wege, diese Zeit zu genießen.
- Sie hören jetzt den Text noch einmal.
- Urlaub ist für viele Menschen eine wichtige Zeit im Jahr. Man kann sich erholen, neue Energie bekommen und den Alltag vergessen. Es gibt verschiedene Arten von Urlaub, und jede Person hat andere Wünsche und Interessen.



Transkription des Hörverstehens – A2

Viele Menschen machen gern Urlaub am Meer. Sie mögen den Strand, das Wasser und die Sonne. Am Morgen gehen sie schwimmen oder spazieren am Strand. Am Nachmittag liegen sie in der Sonne oder lesen ein Buch. Abends essen sie in Restaurants oder gehen am Meer entlang. Besonders Familien mit Kindern finden Strandurlaub sehr angenehm, weil Kinder dort viel spielen können. Andere Menschen bevorzugen Urlaub in den Bergen. Dort ist die Luft frisch und die Natur ist ruhig. Man kann wandern, Rad fahren oder einfach die Landschaft genießen. Viele Leute stehen früh auf und machen lange Spaziergänge. Im Winter fahren manche auch Ski oder gehen rodeln. Nach einem aktiven Tag essen sie gern etwas Warmes und entspannen sich. Immer beliebter wird auch Camping. Beim Camping schläft man im Zelt, im Wohnwagen oder im Wohnmobil. Man ist viel draußen und lebt näher an der Natur. Viele Camper kochen selbst und sitzen abends zusammen. Für manche Menschen ist Camping sehr entspannend, für andere ist es zu unbequem. Es gibt auch Menschen, die im Urlaub zu Hause bleiben. Das nennt man „Urlaub zu Hause“. Sie machen Ausflüge in der Nähe, treffen Freunde oder erledigen Dinge, für die sie sonst keine Zeit haben. So sparen sie Geld und haben trotzdem freie Zeit. Egal, wie man Urlaub macht: Wichtig ist, dass man sich wohlfühlt. Jeder Mensch braucht Erholung, und es gibt viele Wege, diese Zeit zu genießen.

- Ende Hörverstehen.



HÖRVERSTEHEN

Teil 1

Sie hören jetzt fünf verschiedene Texte (A-E). Zu welchen Texten passen die Sätze (1-5)? Ordnen Sie zu. Zu jedem Text passt nur ein Satz.

Bitte beachten Sie, dass die Sätze zum Thema der Texte passen, aber sie sich nicht direkt auf die Texte beziehen.

Sie hören die Texte zweimal.

Lesen Sie nun die Sätze 1-5. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

Satz	Text
1. Viele Leute finden es wichtig, nicht zu spät zu kommen.	
2. Gemeinsame Aktivitäten machen mehr Spaß als allein zu Hause zu bleiben.	
3. Medikamente bekommt man in der Apotheke.	
4. Viele Menschen kaufen gern Produkte direkt von regionalen Anbietern.	
5. Nachts soll man leise sein, damit andere Menschen schlafen können.	

_____ / 10 Punkte

Teil 2

Sie hören einen Text über „Urlaub“. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Sätze (1-8) *richtig* oder *falsch* sind.

Sie hören den Text zweimal.

Lesen Sie jetzt die Sätze 1-8. Sie haben dazu eine Minute Zeit.

1. Für viele Menschen ist der Urlaub sehr wichtig.	richtig	falsch
2. Am Strand schlafen die meisten Menschen im Zelt.	richtig	falsch



3. Familien mit Kindern mögen den Strandurlaub nicht besonders.	richtig	falsch
4. In den Bergen kann man wandern und die Natur genießen.	richtig	falsch
5. Man kann im Winter in den Bergen keinen Sport machen.	richtig	falsch
6. Beim Camping ist man viel draußen und man kocht oft selbst.	richtig	falsch
7. „Urlaub zu Hause“ bedeutet, dass man zu Hause bleibt und Ausflüge macht.	richtig	falsch
8. Mit dem „Urlaub zu Hause“ sparen die Leute kein Geld.	richtig	falsch

_____ / 10 Punkte

Insgesamt: _____ / 20 Punkte



SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Dauer: 20 Minuten

Dieser Test hat nur einen Teil:

- Sie schreiben einen Text (ca. 80 Wörter).
Der Text ist eine E-Mail und kann formell oder informell sein.



SCHRIFTLICHER AUSDRUCK

Schreiben Sie eine E-Mail an eine Freundin/einen Freund. Sie wollen Ihre Freundin/Ihren Freund gerne zum Essen einladen.

Hier finden Sie ein paar Ideen für Ihre E-Mail. Wählen Sie 5 Punkte aus und schreiben Sie zu jedem Punkt einen oder zwei Sätze.

- Uhrzeit und Ort
- Essenswünsche
- Was mitbringen?
- Ist sie/er vegan?
- Hat sie/er Allergie gegen etwas?
- Welche Getränke
- Weitere Freunde einladen
- Weitere Aktivitäten nach dem Essen

Schreiben Sie einen Text mit ca. 80 Wörtern. Vergessen Sie nicht den passenden Anfang und das passende Ende.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

[illegible]

Inhalt	/8
Wortschatz	/5
Grammatik	/5
Textaufbau	/2

Insgesamt: ____ /20 Punkte



MÜNDLICHER AUSDRUCK

Dauer Prüfung: 10-15 Minuten

Dauer Vorbereitung: 10 Minuten

Vor der mündlichen Prüfung findet eine Vorbereitungszeit statt. In dieser Zeit erhalten Sie das Aufgabenblatt und bereiten die Prüfungsaufgaben selbstständig vor. Sie sollen sich dazu Notizen machen und wichtige Stichpunkte aufschreiben.

In der eigentlichen Prüfung dürfen Sie das Aufgabenblatt nicht mitnehmen. Sie haben nur Ihre eigenen Notizen zur Verfügung.

Dieser Test hat drei Teile:

- Teil 1 - Arbeitszeit: ca. 2 Minuten
Sie stellen sich vor. Sie benutzen dafür die aufgelisteten Punkte.
- Teil 2 – Arbeitszeit: ca. 5 Minuten
Sie sprechen über ein Thema mit Ihrem*Ihrer Gesprächspartner*in. Sie stellen Fragen und antworten auf die Fragen des*der Partner*in.
- Teil 3 – Arbeitszeit: ca. 5 Minuten
Sie planen ein Treffen mit Ihrem*Ihrer Partner*in.



MÜNDLICHER AUSDRUCK

Teil 1

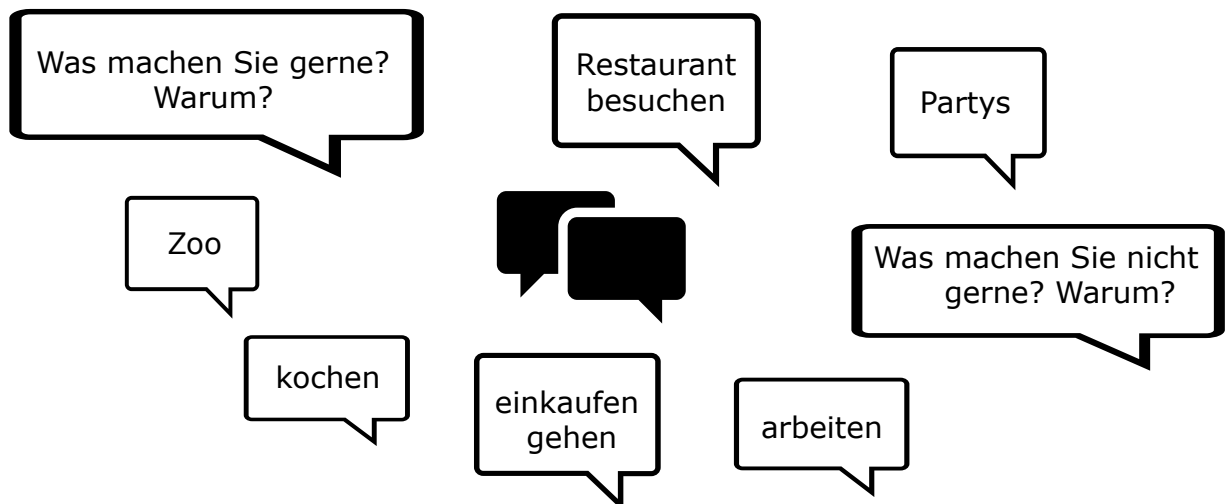
Was können Sie über sich erzählen?

Name
Alter
Land
Wohnort
Sprachen
Beruf
Hobbys

Teil 2 - Über ein Thema sprechen

Sie sprechen jetzt mit dem*der Gesprächspartner*in über das Thema „Alltag und Freizeit“. Stellen sie bitte Fragen und antworten Sie auf die Fragen des*der Partners*Partnerin.

Die folgenden Fragen und Wörter können Ihnen dabei helfen:



Teil 3 – Sich auf etwas einigen

Sie möchten mit Ihrem*Ihrer Partner*in etwas zusammen machen. Planen Sie bitte zusammen, was Sie machen wollen und wohin Sie gehen möchten. Machen Sie Vorschläge und nenne Sie Ihre Ideen. Zum Schluss sollen Sie einen Kompromiss finden.

Hier sind einige Idee/Vorschläge:

- Zoobesuch
- Party am Ende von dem Kurs
- Gemeinsam Sport machen
- Zusammen lernen
- In die Bibliothek gehen



LÖSUNGEN

Leseverstehen – Insgesamt 20 Punkte

Teil 1 2 Punkte pro Antwort	Teil 2 1,5 Punkte pro Antwort
A) 5 B) 6 C) 8 D) 3	1. falsch 2. richtig 3. richtig 4. falsch 5. falsch 6. richtig 7. falsch 8. richtig

Hörverstehen - Insgesamt 20 Punkte

Teil 1 2 Punkte pro Antwort	Teil 2 1,25 Punkte pro Antwort
1. B 2. E 3. C 4. D 5. A	1. richtig 2. falsch 3. falsch 4. richtig 5. falsch 6. richtig 7. richtig 8. falsch

Musterlösung Schriftlicher Ausdruck

Liebe Anna,

ich hoffe, es geht dir gut! Ich möchte dich gern am Samstag um 18 Uhr zu mir nach Hause zum Essen einladen. Hast du besondere Esswünsche? Bitte sag mir auch, ob du Allergie gegen etwas hast.

Wenn du möchtest, kannst du eine Flasche Wein mitbringen. Nach dem Essen können wir zusammen einen Film schauen oder spazieren gehen.

Ich freue mich auf deine Antwort.

Liebe Grüße

Max



Bewertungskriterien Schriftlicher Ausdruck - Insgesamt 20 Punkte

Inhalt - max. 8 Punkte

Wurden alle 5 ausgewählten Punkte aus der Liste angesprochen? Sind die gegebenen Informationen sinnvoll und nachvollziehbar?

7-8 Punkte	5-6 Punkte	3-4 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Alle fünf Inhaltspunkte wurden inhaltlich angemessen bearbeitet. Die Inhaltspunkte sind sinnvoll bearbeitet und beziehen sich auf die Aufgabenstellung.	Vier Inhaltspunkte wurden angemessen bearbeitet. Die gegebenen Informationen sind sinnvoll und nachvollziehbar.	Drei Inhaltspunkte wurden angemessen bearbeitet. Die gegebenen Informationen sind sinnvoll und nachvollziehbar.	Nur zwei Inhaltspunkte wurden angemessen bearbeitet. Die gegebenen Informationen sind sinnvoll und nachvollziehbar.	Nur 1 Inhaltspunkt wurde angemessen bearbeitet. Die gegebene Information ist sinnvoll und nachvollziehbar.	Kein Punkt wurde inhaltlich angemessen bearbeitet. Die Informationen sind irrelevant.

Wortschatz- max. 5 Punkte

Wurde ein passender und abwechslungsreicher Wortschatz verwendet?

4-5 Punkte	2-3 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Der Wortschatz ist angemessen und vielfältig: verschiedene Konnektoren wie <i>weil, dass, wenn</i> wurden benutzt.	Der Wortschatz ist teilweise angemessen. Einfache Kohärenz durch Konnektoren wie <i>und, aber, oder</i> ist vorhanden.	Der Wortschatz ist eingeschränkt, mit wenigen Variationen. Die Kohärenz fehlt überwiegend.	Der Wortschatz ist stark begrenzt, mit vielen Wiederholungen. Es wurden einfache Strukturen aus dem A1-Niveau verwendet, die nur teilweise zu der Prüfungssituation passen.

**Grammatik** - max. 5 Punkte

Wurden grammatikalische Strukturen korrekt verwendet? Sind die Sätze verständlich?

4-5 Punkte	2-3 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Es kommen nur vereinzelte Fehler vor. Der Text ist trotz der Fehler gut verständlich.	Es kommen öfter systematische Fehler vor. Der Text ist aber überwiegend verständlich.	Es kommen noch Fehler vor, die für das A1-Niveau typisch sind: Falsche Verbformen im Präsens, falsche Verbstellung in einfachen Sätzen, einige Rechtschreibfehler in den bekannten Wörtern.	Es kommen viele Fehler vor, die das Verständnis stark beeinträchtigen.

Textaufbau - max. 2 Punkte

Ist der Text logisch strukturiert und gut lesbar? Wurde eine passende Anrede und ein geeigneter Schluss verwendet?

2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Der Text ist klar strukturiert und leicht zu lesen. Die Form ist passend.	Die Struktur ist teilweise klar. Anrede oder passender Schluss fehlt.	Der Text hat keine klare Struktur und ist sehr schwer verständlich. Es gibt keine Anrede und Schluss.

Bewertungskriterien mündlicher Ausdruck - Insgesamt 20 Punkte**Intonation und Aussprache** – max. 3 Punkte

3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Aussprache und Intonation sind sehr gut verständlich, keine oder kaum Fehler.	Aussprache und Intonation sind verständlich, einige Aussprachefehler.	Es kommen mehrere Aussprachefehler vor, das Verständnis ist teilweise erschwert.	Aussprache und Intonation sind sehr schwer verständlich, es kommen viele Aussprachefehler vor.

**Aufgabenstellung** - max. 7 Punkte

Wie gut verstehst du die Aufgaben und wie wurden die geforderten Inhalte umgesetzt?

6-7 Punkte	4-5 Punkte	2-3 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Die Aufgaben wurden vollständig und gut bewältigt. Du kannst dich gut auf die Fragen und Aufforderungen der Aufgabe einlassen und gibst klare, passende Antworten zu allen drei Prüfungsteilen.	Die Aufgaben wurden weitgehend erfüllt, jedoch fehlen einige Informationen. Du kannst die Fragen zum Thema beantworten, bleibst jedoch oft ungenau.	Die Aufgaben wurden teilweise erfüllt. Einige wichtige Punkte fehlen oder sind unklar.	Es wurden nur wenige Aspekte der Aufgaben bewältigt, kaum relevante Informationen. Du zeigst große Schwierigkeiten, auf die Fragen in der Aufgaben einzugehen.	Keine erkennbare Erfüllung der Aufgaben.

Repertoire - max. 5 Punkte

Wie vielfältig und angemessen ist der Wortschatz?

5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Du verwendest einfachen Wortschatz und Strukturen bzw. Redemittel flexibel und passend zu den Themen der Prüfung. Die Rede ist kohärent und logisch.	Du hast einen ausreichenden Wortschatz, um über alle Aufgaben zu sprechen, auch wenn die Wortwahl manchmal einfach oder begrenzt ist.	Du verwendest einen begrenzten Wortschatz und wiederholst oft gleiche Ausdrücke, was die Kommunikation teilweise einschränkt. Leichte Zögerungen während der Suche nach dem passenden Wort kommen vor.	Der Wortschatz ist sehr begrenzt und es fehlen häufig angemessene Ausdrücke, was das Verständnis erschwert.	Du kannst kaum passende Wörter oder Strukturen verwenden, was die Kommunikation stark beeinträchtigt.	Es ist kaum oder gar kein sinnvoller Wortschatz vorhanden. Die Sätze ergeben keinen Sinn. Du sprichst mit einzelnen Wörtern und formulierst keine Sätze.

**Korrektheit** - max. 5 Punkte

Wurden grammatikalische Strukturen korrekt verwendet? Sind die Sätze verständlich?

5 Punkte	4 Punkte	3 Punkte	2 Punkte	1 Punkt	0 Punkte
Du verwendest einfache Strukturen weitgehend fehlerfrei. Fehler in komplexeren Strukturen beeinträchtigen das Verständnis kaum. Die Fehler aus den höheren Niveaustufen werden nicht berücksichtigt und beeinflussen die Bewertung nicht.	Du machst einige Fehler (z.B. Interferenzfehler), die jedoch die Verständlichkeit nicht wesentlich beeinträchtigen. Beispiel: falsche Wahl des Genus oder falsche Pluralform.	Fehler treten regelmäßig auf und beeinträchtigen teilweise die Verständlichkeit. Einfache Sätze sind meistens korrekt, trotzdem kann man einige Fehler in den schon erworbenen Strukturen bemerken.	Viele Fehler erschweren die Verständlichkeit und viele Fehler kommen auch in einfachen Strukturen vor.	Fehler sind sehr häufig und machen die Kommunikation schwierig oder kaum verständlich.	Die sprachliche Korrektheit ist kaum gegeben, und die Verständigung ist nahezu unmöglich.



Notenverteilung

Um die Prüfung zu bestehen, müssen sowohl in der schriftlichen als auch in der mündlichen Prüfung jeweils 60% (12 Punkte) der möglichen Höchstpunktzahl aller Teilprüfung erreicht werden.

Punkte	Note
0 – 11,5	nicht bestanden
12 – 12,75	4,0
13 – 13,75	3,7
14 – 14,25	3,3
14,5 – 15,25	3,0
15,5 – 15,75	2,7
16 – 16,75	2,3
17 – 17,75	2,0
18 – 18,25	1,7
18,5 – 19,25	1,3
19,5 – 20	1,0